

Landschaftspflegerische Maßnahmen		
Vermeidungsmaßnahmen		
• • •	2 V	Bauzeitenregelung im Bereich von nachgewiesenen Haselmausvorkommen
	3 V	Bauzeitenregelung im Offenland
	4 V	Höhlenbaumkontrolle
	5 V	Schutzzaun während der Bautätigkeit
	5 V	Tabuflächen
	7 V	Wildschutzzaun
	7 V / 8 V	Kombinierter Wild- und Fledermausschutzzaun, Gesamthöhe: 4 m
	7 V	Freihaltestreifen

Waldrandunterpflanzung		
	6 V	Waldrandunterpflanzung 15 m
	11 V	Erweiterte Waldrandunterpflanzung 30 - 50 m
Querungshilfen		
	10.1 V	Wildwarnanlage
	10.2 V	Zwei Kleintierdurchlässe
	10.4 V	Drei Durchlässe (Stelztunnel) / Maulprofil mit Bodenanschluss mit den Maßen 3m x 4m
	10.5 V	Talbrücke
	10.3 V	"Limesbrücke"

weitere Vermeidungsmaßnahmen		
	9 V	Irritationsschutzwände Talbrücke
	12 V	Verrohrung und Baustraßenquerung Auroffer Bach
	10.3 V	Darstellung Limesverlauf auf der "Limesbrücke"

CEF-Maßnahmen		
	24 A _{CEF}	Ersatzlebensraum Haselmaus
	26 A _{CEF}	Ersatzlebensraum Waldaubsänger
	18 A _{CEF} , 20 A _{CEF} , 22 A _{CEF} , 33 A	Waldnutzungsaufgabe / Nistkästen aufhängen
	19 A _{CEF} , 21 A _{CEF} , 25 A _{CEF}	Waldnutzungsaufgabe als Lebensraum für Schwarz- und Mittelspecht / Nistkästen aufhängen

Ausgleichsmaßnahmen		
	30 A (04.110)	Pflanzung einer Baumreihe
	35 A (04.110)	Pflanzung von Laubbäumen
	36.5 A (04.110)	Pflanzung von Einzelbäumen entlang von Straßennebenflächen
	38 A (04.110)	Neupflanzung von Erlen
	28 A	Anlage von Lesesteinhaufen
	34 A	Rückbau Wildtierschutzzaun
	27 A, 31 A, 44 E	Entsiegelungsflächen
	32 A	Renaturierung des Auroffer Bachs. Im Gewässerrandstreifen: Umwandlung von Teilen eines Gartens in Extensivgrünland
	35 A	Renaturierung des Auroffer Bachs
	36.9 A	temporär beanspruchte Wiesen-LRT Flächen 6510

Ersatzmaßnahmen		
	39 E	Umwandlung von Fichtenbeständen in naturgemäß bewirtschaftete Misch- oder Laubwälder, Entwicklung eines gestuften Waldrandes
	40 E	Beseitigung von Wanderhindernissen am Auroffer Bach
	42 E	Renaturierung des Diebbachs
	43 E	Umgestaltung eines Teiches und Regulierung des Fischbestandes

Zielbiotope nach hessischer Kompensationsverordnung (2005)		
	01.117, 01.117r	Buchenaufforstung vor Kronenschluss, Aufbau naturnaher Waldränder
	01.137	Neuanlage von Ufergehölzen
	02.400, 02.400r	Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen
	02.600, 02.600r	Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen)
	03.120, 03.120r	Streuobstwiese neu angelegt mit Steinschüttungen
	05.213	Mäßig schnellfließende Bäche, Gewässergüteklasse besser als II
	05.243	Naturfern ausgebaute Gräben
	05.332	Temporäre / periodische Kleingewässer
	05.420	Bachröhrichte
	06.310, LRT 6510	Extensiv genutzte Frischwiesen
	06.930, 06.930f	Naturnahe Grünlandensaat (Kräuterwiese), Ansaaten des Landschaftsbaus
	09.160	Straßenränder intensiv gepflegt, artenarm
	10.530	Schotter-, Kies- und Sandwege sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird
	11.191, 11.191r	Acker, intensiv genutzt

Erhalt von Bestandsbiotopen		
	05.110	Ungefassete Quellen (Tabufläche)
	05.242	Naturnah angelegte Gräben (Tabufläche)
	05.460	Nassstaudenfluren (Tabufläche)
	10.110	Felswände (natürlich) (keine Sicherungsmaßnahmen notwendig)

Sonstiges		
		Verkehrssicherungsstreifen entlang von Wegen und Wald außer regelmäßigem Betrieb (WarB-Flächen)

Effektistanzen Avifauna nach Garniel & Mierwald (2010)		
	100 m	
	200 m	
	300 m	
	400 m	
	500 m	

Trassenplanung		
		Erdkabel zur Stromversorgung der Wildwechselanlage
		Baufeldgrenze
		Planfeststellungsgrenze
		geplante Trasse mit Nebeneinrichtungen

straßenbautechnische Maßnahmen		
	10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen
	10.540	Befestigte und begrünte Flächen
	10.530	Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen, deren Wasserabfluss versickert wird

Nachrichtliche Übernahme		
		Flurstücke
		Kreisgrenzen
		Gemeindegrenzen

Maßnahmenübersicht (Beschreibung siehe Unterlage 9.3)		
		Maßnahmennummer
Maßnahmentyp		
V	=	Allgemeine Vermeidungs-, Minderungs- und Schutzmaßnahme
A	=	Ausgleichsmaßnahme
G	=	Gestaltungsmaßnahme
E	=	Ersatzmaßnahme
Zusatzindex		
CEF	=	Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der ökologischen Funktion (continuous ecological functionality-measures)

Vermeidungsmaßnahmen		
1 V	Bauzeitenregelungen bei Gehölzrodungen	
Bau-km	0+000 bis 0+580; 0+980 bis 2+450; 2+600 bis Bauende	
2 V	Bauzeitenregelung im Bereich von nachgewiesenen Haselmausvorkommen	
Bau-km	0+300 bis 0+600 und 1+450 bis 1+950	
3 V	Bauzeitenregelung im Offenland	
Bau-km	0+400 bis 1+000	
4 V	Höhlenbaumkontrolle	
5 V	Schutzzaun während der Bautätigkeit	
Schutzzaun östlich der geplanten Straße: 0-600 bis 0+210; 0+950 bis 3+325,533		
Schutzzaun westlich der geplanten Straße: 0-600 bis 3+325,533		
Schutzzaun an der gesamten B 275 alt		
Schutzzaun an der Ortszufahrt Eschenhahn (Achse Anschluss Eschenhahn)		
Schutzzaun entlang der Frischwiese („Zwischen den Wegen“) am Bau-km 0+590 bis 0+710		
Tabuflächen:0+000; 2+300 (Achse Anschluss K 706)		
6 V	Unterpflanzung eines 15 m breiten Streifens zur Entwicklung eines dichten Waldrandes	
Wald südwestlich und westlich von Eschenhahn (Bau-km 0-100 bis 0+600)		
Wald nördlich von Eschenhahn (Bau-km 1+000 bis 2+475)		
Wald östlich des Auroffer Bachtals (Bau-km 2+600 bis 3+200)		
7 V	Wildschutzzaun	
Bau-km:	0-662 bis Bauende mit Ausnahme der Talbrücke	
8 V	Fledermausschutzzaun	
Bau-km	1+034 bis 2+390	
9 V	Irritationsschutzwände Talbrücke	
Bau-km	2+390 bis zu der Stelle auf der Brücke, an der die lichte Höhe der Brücke ≥ 8 m ist	
Querungshilfen		
10.1 V	Wildwarnanlage	
10.2 V	Zwei Kleintierdurchlässe	
10.3 V	"Limesbrücke"	
10.4 V	Drei Durchlässe (Stelztunnel/ Maulprofil mit Bodenanschluss) mit den Maßen 3m x 4m	
10.5 V	Talbrücke	
10.1 V:	Bau-km 0+470 bis 0+420	
10.2 V:	Bau-km 0+185 und 1+820	
10.3 V:	Bau-km 0+989 bis 1+034	
10.4 V:	Bau-km 1+245; 2+250; 3+080	
10.5 V:	Bau-km2+390 bis 2+775	
11 V	Unterpflanzung eines zusätzlichen, bis zu 50 m breiten Streifens in Buchenwäldern zur Bestandssicherung	
Bau-km	1+570 bis 1+900; 2+340 bis 2+410; 2+880 bis 3+200	
12 V	Bauseitige Verrohrung und Baustraßenquerung Auroffer Bach	
Bau-km	2+600 bis 2+650 und 2+875 bis 2+890	
13 V	Vermeidung einer Ausbreitung von Neophyten im Eingriffsbereich (Baufeld)	
Vorgaben zum vorsorgenden Schutz des Bodens		
Vermeidung und Minderung von Bodenbeeinträchtigungen durch schädliche Bodenverdichtungen, Vermeidung von Bodenerosion		
14.1 V	Bodenverdichtungen, Vermeidung von Bodenerosion	
14.2 V	Schutz des Ober- und Unterbodens bei Zwischenlagerung	
14.3 V	Fachgerechte Bodenrekultivierung nach Bauende	
15 V	Vermeidung von Schadstoffeinträgen in Boden, Grundwasser und Oberflächengewässer	
16 V	Umweltbaubegleitung	
17 V	Fledermausfreundliche Beleuchtung	
CEF-Maßnahmen		
18 A _{CEF}	Erhöhung des Baumhöhlenangebots durch Anbringung von Fledermauskästen und Vogelnistkästen	
19 A _{CEF}	Ausbringung spezieller Nistkästen für den Trauerschnäpper	
20 A _{CEF}	Ausbringung spezieller Nistkästen für den Grauschnäpper	
21 A _{CEF}	Ausbringung spezieller Nistkästen für die Hohltaube	
22 A _{CEF}	Ausbringung spezieller Nistkästen für den Star	
23 A _{CEF}	Ersatzlebensraum Goldammer	
24 A _{CEF}	Ersatzlebensraum Haselmaus	
Bau-km	1+590 bis 1+650	
25 A _{CEF}	Waldnutzungsaufgabe als Lebensraum für Schwarz- und Mittelspecht	
26 A _{CEF}	Ersatzlebensraum Waldaubsänger	
Ausgleichsmaßnahmen		
27 A	Rückbau von Teilen der B 275, Folgenutzung: Acker, Gehölze, Grünland, Wald, Streuobst	
28 A	Anlage einer Streuobstwiese und Steinschüttungen	
Bau-km:	0+900 und 0+400	
29 A	Umwandlung von Acker in Grünland	
Bau-km	0+800 bis 0+980	
30 A	Anpflanzung einer Baumreihe an der K 706 zwischen der Eisenstraße und dem Ortseingang	
Bau-km	0+400 bis 0+800	
31 A	Rückbau der B 275 sowie der K 708, Rückbau des Straßendamms im Zuge der Querung des Auroffer Bachs, Renaturierung des Auroffer Bachs.	
32 A	Renaturierung des Auroffer Bachs. Im Gewässerrandstreifen: Umwandlung von Teilen eines Gartens in Extensivgrünland.	
Bau-km:	2+600 bis 2+650	
33 A	Waldnutzungsaufgabe	
34 A	Rückbau Wildtierschutzzaun	
35 A	Renaturierung des Auroffer Bachs zwischen Ortsbach und der Querung der B 275	
Rekultivierung und Begrünung von Straßennebenflächen sowie des Baufeldes (Aufforstung, Gehölzpflanzung, Grünland-Ansaat)		
36.1 A	Aufforstung Ufergehölze	
36.2 A	Buchenaufforstungen vor Kronenschluss	
36.3 A	Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch, standortgerecht, nur Außenbereich), Neuanlage von Feldgehölzen	
36.4 A	Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen)	
36.5 A	Pflanzung von Einzelbäumen	
36.6 A	Herstellung von Grünland	
36.7 A	Herstellung von feuchtem Grünland	
36.8 A	Rekultivierung und Herstellung von Ackerflächen	
36.9 A	Rekultivierung von Grünland-LRT 6510	
37 A	Wiederherstellung von Grünland-LRT 6510 durch Extensivierung von Grünland	
38 A	Neupflanzung von Erlen entlang des Auroffer Bachs	
Bau-km	2+800 und 3+000	
Ersatzmaßnahmen		
39 E	Umwandlung von Schlagfluren in naturgemäß bewirtschaftete Misch- oder Laubwälder, Entwicklung eines gestuften Waldrandes	
40 E	Beseitigung von Wanderhindernissen am Auroffer Bach	
41 E	Renaturierung Auroffer Bach, Schaffung von Feuchtbiotopen	
42 E	Renaturierung Diebbach	
43 E	Umgestaltung eines Teiches und Regulierung des Fischbestandes	
44 E	Entsiegelung Parkplatz "Hohe Wurzel"	
Gestaltungsmaßnahmen		
45 G	Gestaltung und Begrünung von Böschungen, Banketten und Entwässerungsmulden	

Bestand		
	01.111	Bodensaurer Buchenwald
	01.112	Mesophiler Buchenwald
	01.114	Buchenwald (forstlich überformt)
	01.117	Mischbiotop Buchenaufforstung vor Kronenschluss/Fichtenaufforstung vor Kronenschluss
	01.122, 01.122a	Eichenmischwälder (forstlich überformt)/ strukturreich
	01.123	Bodensaurer thermophiler Eichenwald
	01.127	Eichenaufforstung vor Kronenschluss
	01.133	Erlen-Eschen-Bachrinnenwald
	01.147	Neuanlage edellaubholzreicher Schlucht- Schatthang- und Blockschuttwälder
	01.151	Waldlichtungen/-wiesen soweit keine Graslandtypen
	01.152	Schlagfluren Naturverjüngung Sukzession im und am Wald
	01.153	Typischer voll entwickelter Waldrand Schwerpunkt Laubholz gestuft inkl. Krautsaum
	01.180	Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluß
	01.219	Sonstige Kiefernbestände
	01.227	Fichtenaufforstung vor Kronenschluß/ Mischbiotop Fichtenaufforstung vor Kronenschluss/ Schlagfluren, Naturverjüngungen, Sukzession im und am Wald
	01.229	Sonstige Fichtenbestände/ strukturreich
	01.239	Sonstige Lärchenbestände
	01.297	Sonstige Nadelholzaufforstungen vor Kronenschluß
	01.299	Sonstige Nadelwälder
	02.100	Trockene bis frische saure voll entwickelte Gebüsche Hecken Säume heimischer Arten
	02.300	Nasse voll entwickelte Gebüsche Hecken Säume heimischer Arten
	02.400	Hecken-/Gebüschpflanzung (heimisch standortgerecht nur Außenbereich) Neuanlage von Feldgehölzen
	02.500	Hecken-/Gebüschpflanzung (standortfremd Ziergehölze)
	02.600	Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw. nicht auf Mittelstreifen)
	03.130	Streuobstwiese extensiv bewirtschaftet
	04.210	Baumgruppe - Einheimisch standortgerecht Obstbäume
	04.310	Allee - Einheimisch standortgerecht Obstbäume
	04.400	Ufergehölzsaum heimisch standortgerecht
	04.600	Feldgehölz (Baumhecke) großflächig
	05.110	Ungefäßte Quellen
	05.212	Schnellfließende Bäche (Oberlauf) Gewässergüteklasse II und schlechter
	05.214	Mäßig schnellfließende Bäche (Mittellau) kleine Flüsse Gewässergüteklasse II und schlechter
	05.242	Naturnah angelegte Gräben
	05.250	Begradigte und ausgebaute Bäche
	05.332	Temporäre/periodische Kleingewässer
	05.342	Kleinspeicher Teiche
	05.430	Andere Röhrichte (Rohrkolben und Rohrglanzgras)
	06.010	Intensiv genutzte Feuchtwiesen
	06.020	Extensiv genutzte Feuchtwiede
	06.120	Nährstoffreiche Feuchtwiesen
	06.200	Weiden (intensiv)
	06.310	Extensiv genutzte Frischwiesen
	06.320	Intensiv genutzte Frischwiesen
	06.930	Naturnahe Grünlandensaat (Kräuterwiese) Ansaaten des Landschaftsbaus
	07.200	Borstgrasrasen
	09.110	Ackerbrachen mehr als ein Jahr nicht bewirtschaftet
	09.130	Wiesenbrachen und ruderaler Wiesen
	09.150	Feldraine Wiesenrairie linear (Gräser und Kräuter keine Büsche breiter als ein Meter)
	09.160	Straßenränder (mit Entwässerungsmulde Mittelstreifen) intensiv gepflegt artenarm
	09.210	Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
	09.220	Warmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
	09.260	Streuobstwiesenbrache nach Verbuschung
	10.110	Felswände (natürlich) Klippen
	10.510	Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen(Ortbeton Asphalt) Müll-Deponie in Betrieb oder nicht abgedeckt unbegrünte Keller Fundamente usw.
	10.520	Nahezu versiegelte Flächen Pflaster
	10.530	Schotter- Kies- u. Sandwege -plätze oder andere wasserdurchlässige Flächenbefestigung sowie versiegelte Flächen deren Wasserabfluß versickert wird
	10.610	bewachsene Feldwege
	10.620	bewachsene Waldwege
	10.700	Überbaute Flächen
	10.710	Dachfläche nicht begrünt
	11.191	Acker intensiv genutzt
	11.211	Grabeland Einzelgärten in der Landschaft kleinere Grundstücke meist nicht gewerbemäßig genutzt
	11.221	Gärtnersch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich (kleine öffentliche Grünanlagen innerstädtisches Straßenbegleitgrün etc. strukturarme Grünanlagen Baumbestand nahezu fehlend) arten- und strukturarme Hausgärten
	11.222	Arten- und strukturreiche Hausgärten.
	11.223	Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil hoher Anteil Ziergehölze Neuanlage strukturreicher Hausgärten
	11.224	Intensivrasen (z.B. in Sportanlagen)
	11.225	Park- und Waldfriedhöfe Wäldersiedlungen Parks Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen)
	11.231	Park- und Waldfriedhöfe Wäldersiedlungen Parks Villensiedlungen mit Großbaumbestand (nicht versiegelte Flächen)